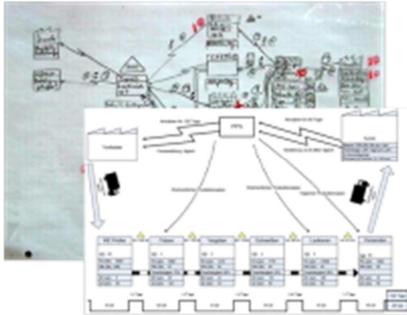


Projekterfahrungen

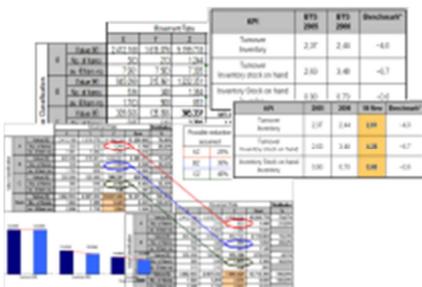
Nachstehend finden Sie eine exemplarische Auswahl verantworteter und erfolgreich durchgeführter Projekte:

Analyse



In dem englischen Werk eines großen Konzernunternehmens (Hersteller von Gasetektoren) sollten Vorschläge zur Optimierung des Materialflusses gemacht werden.

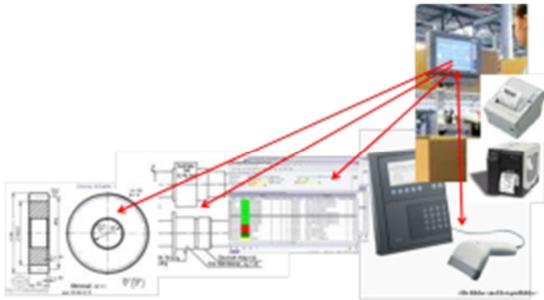
- Analyse der Strukturen, Prozesse und Strategien des Werkes
- Durchführung von Workshops mit Mitarbeitern und Führungskräften
- Planung und Konzipierung einer neuen Materialflussstruktur
- Bewertung der Kosten und der Potenziale des neuen Konzepts
- Erarbeitung der Umsetzungsmaßnahmen
- Vorstellung des Konzepts im Konzern



In dem schwedischen Werk eines großen Konzernunternehmens der Bahnindustrie sollte die Logistikstruktur optimiert werden.

- Analyse der Strukturen, Prozesse und Strategien in Beschaffung, Intralogistik und Distribution
- Durchführung von Workshops mit Mitarbeitern und Führungskräften der beteiligten Bereiche
- Planung und Konzipierung einer neuen Logistikstruktur auf Basis der gefundenen Parameter und Randbedingungen aus den Workshops
- Bewertung der Kosten und des Nutzens der neuen Struktur
- Aufstellung der zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen
- Vorstellung des Konzepts

Beleglose Fertigung



Der Beleg- und Informationsfluss in der mechanischen Fertigung eines großen Maschinen- und Anlagenbau Unternehmens (Fördertechnik) sollte so optimiert werden, dass möglichst wenig Papier in der Fertigung in Umlauf ist, und die Mitarbeiter der Fertigung relativ autark in der Lage sind, sich innerhalb vorgegebener Grenzen in ihrem Fertigungsablauf selbst zu optimieren.

- Planung und Konzipierung eines Pufferlagerkonzepts entlang der mechanischen Fertigung
- Planung und Konzipierung eines beleglosen Fertigungskonzepts unter Einbindung eines BDE Prozesses
- Alle Fertigungsunterlagen sind elektronisch über USER Kennung in der mechanischen Werkstatt verfügbar und können online verwendet werden oder bei Bedarf vor Ort ausgedruckt werden.
- Alle Meldungen erfolgen über BarCodes
- der Materialfluss über die automatischen Pufferlager
- der Arbeitsvorrat beträgt 24h in den BDE Terminals

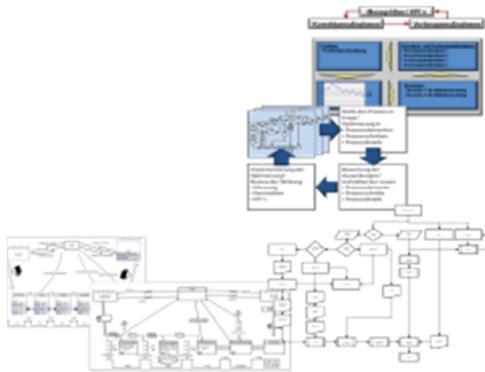
Betriebsübernahmen



Für ein mittelständisches SCM Unternehmen, welches neben Consulting und Coaching auch das Operating von Supply Chain Elementen in seinem Geschäftszweck hatte, sind mehrere Betriebsübernahmen in der klassischen Form des §613a BGB mit allen Facetten und der gesamten Komplexität organisiert und umgesetzt worden.

- Übernahme eines Versand- und Verpackungsbereiches von einem mittelständischen Hersteller von Papierbeschichtungsmaschinen
- Übernahme eines Versand- und Verpackungsbereiches von einem Konzern gebundenen Hersteller von Kompressoren
- Übernahme eines Intralogistikbereichs (Wareneingang, Lagerung, innerbetrieblicher Transport, Versand, Verpackung etc.) eines Reparaturwerkes von einem großen mittelständischen Betreiber einer Waggonvermietung
- Übernahme der zentralen Ersatzteilversorgung eines Konzern gebundenen Unternehmens der Bahnindustrie
- Übernahme des Versandbereiches eines Konzern gebundenen Unternehmens der chemischen Industrie

Durchlaufzeit



In der Getriebemotoren- und Komponentenmontage eines großen Maschinen- und Anlagenbau Unternehmens (Fördertechnik) sollte die Durchlaufzeit für Getriebemotoren und Fahrkomponenten drastisch reduziert werden.

- Analyse, Planung und Konzipierung eines dem erforderlich neuen Montagelayout angepassten Materialflusses
- Erarbeitung und Umsetzung einer neuen Farbgebungssystematik im Montageprozess
- Beschaffung aller Komponenten
- Bauleitung bei der Realisierung des neuen Layouts
- Stresstests des neuen Material-, Informations- und Belegflusses
- Schulung und Training der Mitarbeiter
- Einführung geeigneter KPI's
- Einführung KVP Struktur
- Realisierung der Durchlaufzeitreduzierung (Getriebemotoren von 10 auf 5 Tage, Fahrkomponenten von 4 auf 1 Tag)

- Analyse des Tiefkühl- und Kühlprozesses an vorhandenen Beispielen in Deutschland
- Entwicklung mehrerer Alternativen für Einzel- und Kombinationsstandorte für Tiefkühl- und Kühllagerung in verschiedenen Größen und verschiedener Anzahl
- Erarbeitung eines Transport- und Versorgungskonzeptes anhand vorgegebener Zeitparameter
- Bewertung der Alternativen in einem mathematischen Kennzahlenfeld
- Vorstellung der Konzepte beim Auftraggeber

ISO Zertifizierung

Als Qualitätsmanagementbeauftragter und ausgebildeter Auditor eines großen Maschinen- und Anlagenbau Konzerns (Fördertechnik) oblagen eine große Rezertifizierung des Konzerns nach ISO 9000ff und die damit verbundene Überarbeitung und Optimierung des gesamten ISO Systems im Konzern meiner Verantwortung.

In einem mittelständischen SCM Unternehmen ist der gesamte Aufbau des ISO 9000ff Systems, die Vorbereitung und Umsetzung der Zertifizierung begleitet und verantwortet worden.

In einem mittelständischen SCM Unternehmen ist die Erweiterung des ISO Systems von ISO 9000 auf ISO 14000 (Umwelt) und OSHAS 18000 (Sicherheit) verantwortlich begleitet und umgesetzt worden.

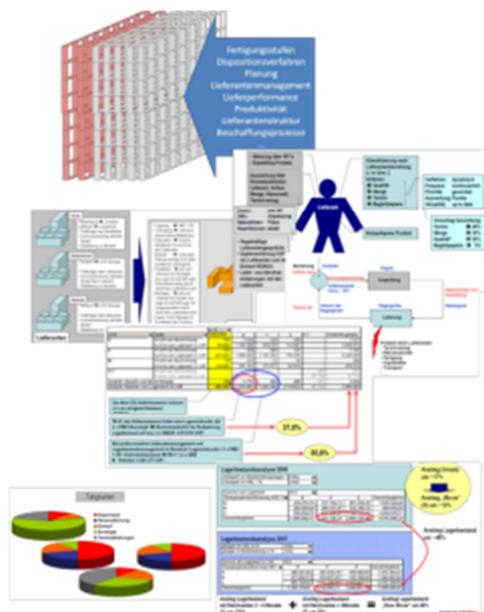
Lager Betriebsstoffe



Die Lagerung der Betriebsstoffe (Öle, Farben, Kühlschmierstoffe, Fette, etc.) eines großen Maschinen- und Anlagenbau Unternehmens (Fördertechnik) sollte im Werk so konsolidiert werden, dass die Belieferung der Verbrauchsstellen ebenso flexibel und schnell erfolgt, wie bei der aktuellen und sehr Platz intensiven Lagerung der Betriebsstoffe vor Ort an den Verbrauchsstellen.

- Analyse, Planung und Dimensionierung des Neubaus
- Layout und Standortfestlegung
- Beantragung aller erforderlichen Genehmigungen bei den zuständigen Behörden
- Bauleitung bei der Realisierung
- Planung und Beschaffung des erforderlichen Equipments
- Planung und Realisierung der Belieferungsstrategie des Lagers und der Verbrauchsstellen
- Planung und Implementierung des Materialflusskonzepts
- Abnahme mit den Behörden, Inbetriebnahme und Übergabe an den Betreiber
- Ansprechpartner für den Betreiber in der Anlaufphase

Lieferperformance



Bei einem mittelständischen Unternehmen der Befestigungselemente Industrie in der Schweiz sollte der Erweiterungsbau eines bestehenden Hochregallagers bewertet werden. Der Anbau wurde nach Aussage des Inhabers des Unternehmens erforderlich, da das alte Lager deutlich überfüllt war.

- Analyse der Beschaffungs- und Belieferungsstrukturen und -strategien
- Analyse der Planungs- und Dispositionsstrukturen und -strategien
- Analyse der Lieferantenstrukturen
- Konzipierung und Planung neuer Planungs-, Dispositions- und Beschaffungsstrategien und -strukturen
- Konzipierung einer angepassten SCM Struktur in der Aufbauorganisation
- Einführung Lieferantenmanagement
- Einführung von Performance- und Prozessmessung und Dokumentation
- Einführung Qualitätszirkel
- Einführung KVP Strukturen

Die Umsetzung der gefundenen Maßnahmen hätte bei vollständiger Umsetzung dazu geführt, dass kein Erweiterungsbau erforderlich gewesen wäre, sondern vielmehr das vorhandene Lagerspektrum nur noch zu 40% ausgelastet gewesen wäre. Die Umsetzung wollte der Unternehmer mit eigenen Ressourcen in Eigenregie durchführen.

Logistikstruktur in den USA

In der amerikanischen Gesellschaft eines großen Maschinen- und Anlagenbau Unternehmens (Fördertechnik) sollte die Lieferperformance für Kundenprodukte deutlich gesteigert werden.

- Analyse, Planung und Konzipierung eines neuen Material-, Beleg- und Informationsflusses in Fertigung, Zulieferung und Montage des amerikanischen Werkes
- Realisierung eines Container Load Identification Programs (CLIP) zwischen Deutschland und USA
- Realisierung neuer Lager und Belieferungsstrukturen in den USA
- Realisierung von Komponentenstrukturen zum MultiUse Principle (MUP) im Produktspektrum
- Einführung geeigneter Messstellen zur Performancemessung
- Einführung KPI System
- Einführung KVP Struktur
- Erfolgsreview (Performancesteigerung um mehr als 25 Prozentpunkte)

Outsourcing

In einem großen Maschinen- und Anlagenbau Unternehmen sollten infolge aufgezeigter Potenziale aus einem Restrukturierungsprojekt (vorangegangenes Projekt!) mehrere Produkt- und Fertigungsbereiche outgesourct werden.

- Suchen geeigneter Outsourcingpartner über Ausschreibungen und Netzwerkkontakte
- Entwickeln und Ertüchtigen der Outsourcingpartner
- Planung, Konzipierung und Umsetzung des Auftragsablaufs in Material-, Beleg- und Informationsfluss
- Organisation und Implementierung der Bestell- und Beschaffungswege für die Outsourcingpartner
- Abbau der entsprechenden Kapazitäten beim abgebenden Unternehmen auch über Betriebsübergänge nach §613a BGB
- Einführung Prozessmessung über KPI Strukturen
- Review der Anlaufphasen

Modernisierungen

Bei einem führenden Unternehmen der Tapetenindustrie bestand die Aufgabenstellung darin, den sich im Markt geänderten Anforderungen der Kunden – weg von der Bestellung ganzer Paletten ⇔ hin zur Einzelbestellung – in den intralogistischen Strukturen Rechnung zu tragen. Die gesetzten Parameter waren das bestehende Hochregallager sowie wesentliche Teile der bestehenden Fördertechnik.

- Erarbeitung der Rahmenparameter
- Analyse der bestehenden Prozesse und Abläufe
- Optimierung der bestehenden Technik und Prozesse
- Konzipierung der Umsetzung
- Realisierung der gefundenen Maßnahmen und Potenziale

Personalentwicklung

Bei einem mittelständischen SCM Unternehmen war es erforderlich, die Führungsmannschaft auf die sich stetig verändernden Anforderungen eines sehr dynamischen Marktes vorzubereiten. Zu diesem Zweck sollte ein Konzept für die professionelle Entwicklung des Führungspersonals erstellt und umgesetzt werden.

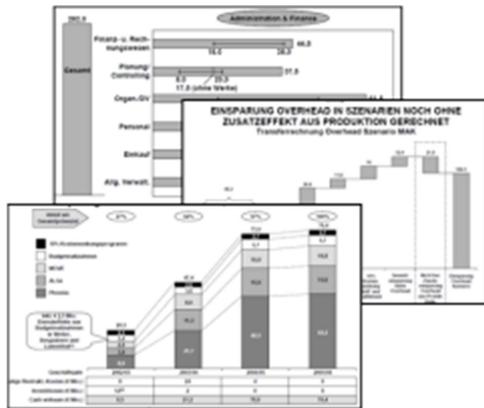
- Erarbeitung der Rahmenparameter
- Konzipierung der Ziele, Anforderungen und Maßnahmen
- Konzipierung des Schulungs- und Trainingskonzepts
- Umsetzung des Entwicklungsprogramms
- Review

Produktkooperation

In der Kooperation zwischen zwei Konzernunternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus sollte ein neues Produkt für den Einsatz in der Getränkeindustrie entwickelt werden. Der eine Konzern steuerte die Motoren, der andere die Getriebe zum neuen Produkt bei.

- Erarbeitung der ToDos und Timeline mit Vertrieb, Technik, Logistik, Fertigung und Vorstand beider Unternehmen
- interdisziplinäre Entwicklung der erforderlichen Anpassungen mit beiden Entwicklungsbereichen der Konzernunternehmen
- Planung und Konzipierung des Produktlaunch auf der DrinkTec in München
- Realisierung des neuen Getriebemotors mit allen Genehmigungen und Dokumentationen in einem Layout aus beiden Konzernen in Time

Restrukturierung



Im Zuge einer Übernahme eines großen Maschinen- und Anlagenbau Unternehmens durch einen Finanzinvestor sollten beim Maschinen- und Anlagenbau Unternehmen Potenziale erarbeitet werden, die zu einer signifikanten Kostenreduzierung beitragen.

- Analyse der vorhandenen Prozesse und Strukturen
- Erarbeitung und Bewertung von Reduzierungspotenzialen im Produktportfolio
- Erarbeitung und Bewertung von Reduzierungspotenzialen im Overhead
- Erarbeitung und Bewertung von Potenzialen durch Verlagerung von Produktionen an Dritte und/oder ins Ausland
- Erarbeitung und Bewertung der Potenziale durch Verlagerung und Schließung von Standorten
- Erarbeitung und Bewertung von Potenzialen durch Konsolidierung in den Vertriebs- und Verkaufsstrukturen
- Die Zusammenstellung und Bewertung aller Potenziale inklusive Feasibility Study brachte mehr als eine Verdopplung des EBITDA.



Bei einem mittelständischen Logistik- und Supply Chain Management Unternehmen hat die Finanz- und Wirtschaftskrise zum Wegfall des wichtigsten und größten Kunden geführt. Darüber hinaus hatten zwei weitere Kunden des Unternehmens Insolvenz angemeldet.

- Erarbeitung und Bewertung von Einsparpotenzialen im verbliebenen Geschäft
- Konzipierung und Umsetzung von Personalanpassungen
- Neustrukturierung der Aufbauorganisation in Anpassung an das zukünftige Geschäft
- Umstellung des Angebotsportfolios auf zukünftige Anforderungen der Kunden
- Realisierung und Umsetzung

Standortverlagerung



Das zentrale Ersatzteillager eines großen Konzernunternehmens der Bahnindustrie sollte von seinem bisherigen Standort im Süden Deutschlands an einen neuen Standort, der zusätzlichen Parametern gehorcht, verlagert werden. Bedingung war, dass die Verlagerung bei stets voller Verfügbarkeit aller Artikel erfolgen musste.

- Suchen des geeigneten neuen Standorts unter Einhaltung der neuen gegebenen Randbedingungen und Performancekriterien
- Vorstellung von mehreren Standortalternativen in bewerteter Form im Konzern
- Nach Auswahl des Standorts, Beginn der Umzugsplanung und -strategie
- Entwicklung Sicherheitskonzept zur Erhaltung der vollen Verfügbarkeit und Abwickelbarkeit von Ersatzteilanforderungen
- Leitung des kompletten Umzugs
- Inbetriebnahme des neuen Standorts, Abnahme und Übergabe des alten Standorts
- Begleitung des Betriebs am neuen Standort für die Anlaufphase
- Einführung von Prozessmesspunkten, KPI Strukturen, KVP Strukturen
- Review

Verpackungskonzept

Für einen Hersteller von Spezialwaggons in der Bahnindustrie soll eine universelle Einzelverpackung für Kesselwagenventile erfunden werden. Die Idee bestand in der dadurch verbesserten Ersatzteilversorgungs- und Lagermöglichkeit sowie in der einfacheren Individualisierung der Ventile über einen geeigneten Material- und Belegfluss nach den Prüfroutinen für die Kesselwagenventile.

- Analyse der Produktfamilie verschiedener Ventile
- Konzipierung von geeigneten Kartonagen und Einlagen
- Verwendung möglichst weniger verschiedener Kartonagen im Paletten Teilermaß

Wachstum

Bei der russischen Tochter eines führenden Tapetenherstellers bestand die Aufgabe darin, die intralogistischen Prozesse dahingehend zu ertüchtigen, dass das Wachstum der nächsten Jahre über die neuen Strukturen abgedeckt werden kann. Für dieses Projekt ist ein Gesamtwachstum von ca. 50% auf die aktuellen Werte geplant worden.

Diese enorme Größenordnung führte zu einer vollständigen Neuorientierung der intralogistischen Prozesse und Strukturen für den gesamten Standort.

- Analyse der aktuellen Prozesse und Strukturen im russischen Werk sowie der zuliefernden Strukturen
- Optimierung und Anpassung der Strukturen an die Erfordernisse von 50% geplantem Wachstum
- Erstellung eines Konzepts zur Bewältigung dieser Aufgabenstellung
- Unterstützung und Sparringspartner bei der Realisierung bei laufendem Betrieb in Russland

...eine Vielzahl weiterer Projekte

Die oben dargestellten Projektskizzen sind eine Auswahl der bislang erfolgreich verantworteten und durchgeführten Projekte. Es gibt eine Vielzahl weiterer Projekte aus verschiedensten Themenbereichen, über die wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch informieren.

Kontakt- und Terminvereinbarung

Für Fragen oder Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter:

info@conlogis-VAMAC.de